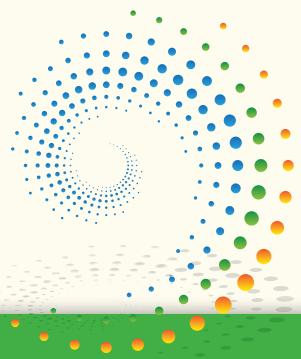


27. und 28.09.2012, ZKM Karlsruhe

RESSOURCENEFFIZIENZKONGRESS

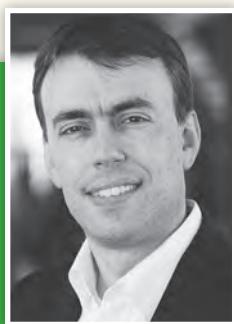
Baden-Württemberg



IDEENVIELFALT STATT RESSOURCENKNAPPHEIT



Winfried Kretschmann MdL
Ministerpräsident des
Landes Baden-Württemberg



Dr. Nils Schmid MdL
Stellvertretender
Ministerpräsident,
Minister für Finanzen und
Wirtschaft des Landes
Baden-Württemberg



Franz Untersteller MdL
Minister für Umwelt,
Klima und Energiewirtschaft des
Landes Baden-Württemberg



Jeremy Rifkin
Gründer und Vorsitzender,
Foundation on Economic Trends



Dr.-Ing. E.h. Manfred Wittenstein
Vorsitzender des Vorstands,
WITTENSTEIN AG;
Past-Präsident, VDMA



Baden-Württemberg

EINLADUNG DES MINISTERPRÄSIDENTEN



Der Bedarf an Rohstoffen wächst kontinuierlich. Doch ihre Vorkommen sind endlich und ihre Förderung wirft ökologische und soziale Probleme auf. Auch aus ökonomischer Sicht können Rohstoffknappheit und die damit verbundene Preissteigerung und Versorgungsunsicherheit zur Bedrohung werden. Besonders für rohstoffabhängige Zukunfts- und Hochtechnologien – und damit für viele baden-württembergische Unternehmen.

Ein zentrales Anliegen der Landesregierung ist es deshalb, die Ressourceneffizienz voranzutreiben. Wir wollen gemeinsam mit allen Akteuren konkrete Ziele, verbindliche Maßnahmen, prüfbare Meilensteine und letztlich eine Roadmap für mehr Ressourceneffizienz entwickeln. Durch den Kongress unter dem Motto „Ideenvielfalt statt Ressourcenknappheit“ wollen wir den Ansätzen zu mehr Ressourceneffizienz eine neue Qualität und Intensität verleihen.

Die Innovationskraft und der Erfindergeist seiner Bürgerinnen und Bürger sind von jeder Baden-Württembergs wichtigste Ressource. Das Tüfteln, Entwickeln und Forschen gehört bei uns zur guten Tradition. Genau diese Eigenschaften sind nötig, um beim Themenkomplex Ressourceneffizienz und den dazugehörigen Aspekten wie Rohstoff- und Materialversorgung, effizienter Umgang mit Material in der Produktion oder materialsparende Verfahren und Produkte nachhaltige Fortschritte zu erzielen. Ressourceneffizienz ist ein bedeutender Innovationstreiber und Wirtschaftsmotor. Wenn es den baden-württembergischen Unternehmen gelingt, zu einem Vorreiter in diesem Bereich zu werden, dann verfügen wir im globalen Wettbewerb über einen Exportschlager ersten Ranges. Mit der Verbesserung der Ressourceneffizienz tun wir deshalb nicht nur etwas für den Umwelt- und Klimaschutz, sondern auch für unsere Wirtschaft.

Ich lade Sie ein, mit namhaften Referenten aus Industrie, Wissenschaft und Politik Zukunftsstrategien, Markttrends, Innovationen und Perspektiven zu diskutieren, konkrete Erfahrungen auszutauschen und individuelle Lösungen kennenzulernen. Machen wir uns gemeinsam auf den Weg zu mehr Ressourceneffizienz!

A handwritten signature in black ink that reads "Winfried Kretschmann".

Winfried Kretschmann MdL
Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg



ZUKUNFTSTHEMA RESSOURCENEFFIZIENZ

ZUKUNFTSTHEMA RESSOURCENEFFIZIENZ

Ressourceneffizienz wird zu einem kniffligen Thema für viele Unternehmen. Sie sind abhängig von globalen Entwicklungen und Marktbedürfnissen und stehen in immer schärfem Wettbewerb. Einzelne betriebliche Lösungen reichen oft nicht mehr aus; verlässliche Informationen und Strategien sind gefragt. Dennoch herrscht weithin der Eindruck vor, es handle sich um ein abstraktes Globalthema für Diskussionsrunden, das noch weit von der konkreten Unternehmenspraxis entfernt ist. Laut einer Studie des VDI-ZRE fühlt sich bisher nur jedes dritte Unternehmen vom Thema Ressourceneffizienz und Rohstoffknappheit berührt. Wer bietet Orientierung?

BADEN-WÜRTTEMBERG AUF DEM WEG ZU MEHR RESSOURCENEFFIZIENZ

Der Kongress zeigt die tatsächliche Rohstoffsituation und mögliche Folgen für die Wirtschaft auf, zeigt strategische Ansätze und Methoden für das Management, stellt konkrete Erfahrungen und individuelle Lösungen vor und präsentiert die Möglichkeiten für Förderung, Finanzierung und Beratung.

Schwerpunkte der Plenarvorträge sind

- Baden-Württemberg – auf dem Weg zu mehr Ressourceneffizienz
- Ressourceneffizienz – eine Frage der Wettbewerbsfähigkeit
- Wettbewerbsfaktor Innovation
- Globale Rohstoffmärkte und Strategien für Unternehmen
- Rohstoffe, Ressourceneffizienz und Innovationen
- Technische Innovationen aus Forschung und Praxis
- Roadmap für eine Ressourceneffizienzstrategie Baden-Württembergs

15 spezifische Fachforen vertiefen einzelne Themen

THEMEN DES MANAGEMENTS

- Märkte und Geschäftsmodelle, Managementmethoden, Innovationsmanagement, Bewertungssysteme

THEMEN DER FINANZIERUNG UND FÖRDERUNG

- Finanzierungsinstrumente, Förderprogramme des Bundes und des Landes, steuerlicher Rahmen

THEMEN DER TECHNIK UND PROZESSFÜHRUNG

- „Grüne Technologien“ – technische Lösungen und Innovationen aus dem Anlagen- und Maschinenbau, der chemischen Industrie, der Biotechnologie und der Prozesstechnik, effiziente „klassische“ Umwelttechniken (Wasser, Boden, Luft, Abfall), Bau- und Infrastruktur, Energieeffizienz

THEMEN DER VERNETZUNG UND KOOPERATION

- Effizienznetzwerke, Ressourceneffizienztische

AUSSTELLUNG

Die begleitende Ausstellung bietet eine attraktive Möglichkeit zur Vertiefung des Gehörten und zum praxisnahen Austausch.

EINE ROADMAP FÜR MEHR RESSOURCENEFFIZIENZ

Dieser Kongress soll den Ansätzen zu mehr Ressourceneffizienz eine neue Qualität und Intensität verleihen, indem er Know-how und Ideen bündelt. Den Teilnehmern wird ein Rahmen geboten, mit Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik über Möglichkeiten zu diskutieren, Lösungen aus der Praxis zu präsentieren, Erfahrungen zu teilen und nicht zuletzt konkrete Schritte zur Steigerung der Ressourceneffizienz zu vereinbaren.

DER BEIRAT DES RESSOURCENEFFIZIENZKONGRESSES



Michael Auer

Vorstandsvorsitzender, Plattform Umwelttechnik e.V. Baden-Württemberg;
Geschäftsführender Gesellschafter, ENTECCOgroup

Jutta Bauer

Geschäftsführerin, Modell Hohenlohe, Netzwerk betrieblicher Umweltschutz und
nachhaltiges Wirtschaften e.V.

Prof. Dr.-Ing. Thomas Bauernhansl

Institutsleiter, Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA,
Institut für Industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb (IFF), Universität Stuttgart

Bernd Bechtold

Präsident, Industrie- und Handelskammer Karlsruhe

Dr. Anno Borkowsky

Geschäftsführer, Rhein Chemie Rheinau GmbH, Mannheim; stellv. Vorsitzender des
Vorstands, Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI), Landesverband Baden-
Württemberg

Christoph Hahn-Woernle

Vorsitzender des Vorstands, Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau Baden-
Württemberg (VDMA); Geschäftsführender Gesellschafter, viastore systems GmbH

Dipl.-Ing. Sascha Hermann

Geschäftsführer, VDI Zentrum Ressourceneffizienz GmbH

Prof. Dr. Mario Schmidt

Direktor, Institute for Industrial Ecology INEC, Hochschule Pforzheim

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dieter Spath

Institutsleiter, Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO,
Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement IAT, Universität
Stuttgart

Dr.-Ing. Karl-Friedrich Ziegahn

Chief Science Officer, Karlsruher Institut für Technologie (KIT),
Eggenstein-Leopoldshafen

Vorbereitung seitens des Landes:

- **Stefan Gloger, Dr. Christian Kühne**, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
- **Gabriele Maschke, Arsen Fazovic**, Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg
- **Dr. Renate Fischer, Dr. Bettina Dengler**, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg



DAS PROGRAMM IM ÜBERBLICK

1. KONFERENZTAG | 27. SEPTEMBER 2012

9.30 Uhr	Plenum 1	Begrüßung und anschließende Vorträge → BADEN-WÜRTTEMBERG AUF DEM WEG ZU MEHR RESSOURCENEFFIZIENZ → WETTBEWERBSVORTEIL INNOVATION → LEADING THE WAY TO A THIRD INDUSTRIAL REVOLUTION ▲ Bernd Bechtold ▲ Franz Untersteller MdL ▲ Dr.-Ing. E.h. Manfred Wittenstein ▲ Jeremy Rifkin
11.30 Uhr	Kaffeepause	
12.00 Uhr	Foren	F1 → Mit effizienten Innovationen zu neuen Märkten F2 → Ressourceneffizienz – Verankerung und Wirkung im Unternehmen F3 → Neues Innovationsmanagement – Ressourceneffizienz als Innovationstreiber F4 → Energieeffizienz erfolgreich steigern – Netzwerke mittelständischer Unternehmen F5 → Energieeffizienzfinanzierung im Mittelstand – das Beispiel der Firma Kautz Vorrichtungsbau GmbH
13.00 Uhr	Mittagessen	
14.00 Uhr	Foren	F6 → Kreislaufwirtschaft als Quelle für neue Rohstoffe Fallbeispiel seltene Erden F7 → Potenziale systematisch entdecken – eine Frage der Methoden. Energie- und Materialflussanalysen, Material Flow Cost Accounting und Lean Carbon Management F8 → Ressourceneffizienz in der Produktion und im Produktionsumfeld F9 → Energieeffizienz in der Industrie F10 → Ressourceneffizienz – Angebote des Bundes und Landes
15.00 Uhr	Kaffeepause	
15.30 Uhr	Plenum 2	→ ROHSTOFFALLIANZ – NEUE WEGE DER ROHSTOFFSICHERUNG DER DEUTSCHEN INDUSTRIE → RESSOURCENEFFIZIENZSTRATEGIE: EINE ROADMAP FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG ▲ Dr. Dierk Paskert ▲ Prof. Dr.-Ing. Martin Faulstich Diskussion → RESSOURCENEFFIZIENZ – EINE FRAGE DER WETTBEWERBSFÄHIGKEIT DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT ▲ Reinhard Bütkofer MdEP ▲ Franz Untersteller MdL ▲ Horst Weitzmann ▲ Christian Brand ▲ Jürgen Junker ▲ Dr. Marc Beise
17.30 Uhr	Empfang	▲ Ministerpräsident Winfried Kretschmann MdL

▲ 9.30 UHR

PLENUM 1

BADEN-WÜRTTEMBERG AUF DEM WEG ZU MEHR RESSOURCENEFFIZIENZ



Bechtold



Untersteller



Wittenstein



Rifkin

BEGRÜSSUNG

Bernd Bechtold

Präsident, Industrie- und Handelskammer Karlsruhe;
Geschäftsführer, b.i.g. bechtold Ingenieurgesellschaft

» Die intelligente Nutzung von Energie durch moderne IT ist das erfolgversprechendste Energiemodell der Zukunft. Willkommen in der Modellregion Energie. Willkommen im IT-Cluster Nummer eins. «

BADEN-WÜRTTEMBERG AUF DEM WEG ZU MEHR RESSOURCENEFFIZIENZ

Franz Untersteller MdL

Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg

WETTBEWERBSVORTEIL INNOVATION

Dr.-Ing. E.h. Manfred Wittenstein

Vorsitzender des Vorstands, WITTENSTEIN AG; Past-Präsident, Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA); Entrepreneur des Jahres 2011

LEADING THE WAY TO A THIRD INDUSTRIAL REVOLUTION

Jeremy Rifkin

US-amerikanischer Soziologe, Ökonom, Publizist sowie Gründer und Vorsitzender der Foundation on Economic Trends; Berater der EU-Kommission

» • Internet technology, renewable energy, and resource efficiency are merging to create a powerful „Third Industrial Revolution“.

• The five pillars of the Third Industrial Revolution will create thousands of businesses and millions of jobs, and usher in a fundamental reordering of human relationships, from hierarchical to lateral power, that will impact the way we conduct business, govern society, educate our children, and engage in civic life. «

MODERATION

Dr. Marc Beise

Leiter der Wirtschaftsredaktion, Süddeutsche Zeitung

▲ 11.30 UHR

KAFFEEPAUSE

MEDIENPARTNER

brand eins
Wirtschaftsmagazin

Business
Baden-Württemberg
THE MAGAZINE FROM THE SMART PART OF GERMANY

FINANCIAL TIMES
DEUTSCHLAND

FOCUS



▲ 12.00 UHR

1. FORENETAPPE (PARALLELVERANSTALTUNGEN)

FORUM 1

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR CHEMISCHE TECHNOLOGIE ICT UND
INSTITUT FÜR ANGEWANDTE WIRTSCHAFTSFORSCHUNG E.V. IAW

MIT EFFIZIENTEN INNOVATIONEN ZU NEUEN MÄRKTN

Prof. Dr.-Ing. Jörg Woidasky, Hochschule Pforzheim und Fraunhofer ICT

Prof. Dr. Bernhard Boockmann, Wissenschaftlicher Geschäftsführer, IAW

Dr. Katrin Ostertag, Leitung Geschäftsfeld Nachhaltigkeitsinnovationen und Politik,
Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI

Dipl.-Ing. Andreas Stolzenberg, Projektmanagement, Cypol GmbH

Dr. Hans-Jürgen Reichardt, Geschäftsführer, IHK Region Stuttgart

FORUM 2

UMWELTTECHNIK BW

RESSOURCENEFFIZIENZ – VERANKERUNG UND WIRKUNG IM UNTERNEHMEN

Dr. Hannes Spieth, Geschäftsführer, Umwelttechnik BW

Dr. Kurt Schmalz, Geschäftsführender Gesellschafter, J. Schmalz GmbH

Franz Bohn, Vorstand, omd association eG

Dr. Christian Reuter, Director Lean Manufacturing Europe, Freudenberg Sealing
Technologies GmbH & Co. KG

FORUM 3

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR ARBEITSWIRTSCHAFT UND ORGANISATION IAO UND
INSTITUT FÜR ARBEITSWISSENSCHAFT UND TECHNOLOGIEMANAGEMENT IAT

DER UNIVERSITÄT STUTTGART

**NEUES INNOVATIONSMANAGEMENT – RESSOURCENEFFIZIENZ ALS
INNOVATIONSTREIBER**

Prof. Joachim Warschat, Leiter Geschäftsfeld Technologie- und Innovationsmanagement,
Fraunhofer IAO; Institut für Arbeitswissenschaften und Technologiemanagement IAT
der Universität Stuttgart

Dr. Axel Gomeringer, Leiter Innovation & Technology Management, Festo AG & Co. KG

Dr. Peter Stemmermann, Leiter Abteilung Feststoffe und Analytik, Celitement GmbH

Michael Bucher, Leiter Competence Team Innovative Technologien, Fraunhofer IAO

FORUM 4

KEA KLIMASCHUTZ- UND ENERGIEAGENTUR BADEN-WÜRTTEMBERG

**ENERGIEEFFIZIENZ ERFOLGREICH STEIGERN –
NETZWERKE MITTELSTÄNDISCHER UNTERNEHMEN**

Dr.-Ing. Volker Kienzlen, Geschäftsführer, KEA Klimaschutz- und Energieagentur
Baden-Württemberg

Dr.-Ing. Rolf Diemer, Geschäftsführer, Eproplan beratende Ingenieure

FORUM 5

L-BANK

**ENERGIEEFFIZIENZFINANZIERUNG IM MITTELSTAND –
DAS BEISPIEL DER FIRMA KAUTZ VORRICHTUNGSBAU GMBH**

Udo Rössing, stellv. Bereichsleiter Wirtschaftsförderung, L-Bank

Klaus Sänger, stellv. Abteilungsdirektor Geschäftsbereich Firmenkunden,
Sparkasse Hanauerland

Walter Kautz, Gesellschafter und Geschäftsführer, Kautz Vorrichtungsbau GmbH

▲ 13.00 UHR

MITTAGESSEN

▲ 14.00 UHR

2. FORENETAPPE (PARALLELVERANSTALTUNGEN)

- FORUM 6 MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT BADEN-WÜRTTEMBERG UND ÖKO-INSTITUT E.V.
KREISLAUFWIRTSCHAFT ALS QUELLE FÜR NEUE ROHSTOFFE
FALLBEISPIEL SELTENE ERDEN
Martin Kneisel, Ministerialrat, Referatsleiter, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
Harald Notter, Ministerialrat, Referatsleiter, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
Dr. Matthias Buchert, Leiter Bereich Infrastruktur & Unternehmen, Öko-Institut e.V.
Prof. Dr.-Ing. Martin Kranert, Institut für Siedlungswasserbau, Wassergüte- und Abfallwirtschaft (ISWA), Universität Stuttgart
- FORUM 7 HOCHSCHULE PFORZHEIM
POTENZIALE SYSTEMATISCH ENTDECKEN – EINE FRAGE DER METHODEN.
ENERGIE- UND MATERIALFLUSSANALYSEN, MATERIAL FLOW COST ACCOUNTING UND LEAN CARBON MANAGEMENT
Prof. Dr. Mario Schmidt, Direktor, Institut für Industrial Ecology INEC, Hochschule Pforzheim
Dr. Tobias Viere, Leitung Forschungskooperation, IFU Hamburg GmbH
Dipl.-Ing. Harald Wolf, Drees & Sommer Stuttgart
- FORUM 8 FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR PRODUKTIONSTECHNIK UND AUTOMATISIERUNG IPA
RESSOURCENEFFIZIENZ IN DER PRODUKTION UND IM PRODUKTIONSUMFELD
Prof. Dr.-Ing. Thomas Bauernhansl, Institutsleiter, Fraunhofer IPA, Institut für Industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb (IFF), Universität Stuttgart
Dr. Nico Pastewski, Abteilung Innovation and Technology Management, Festo AG & Co. KG
Dr.-Ing. Thomas Usländer, Leiter der Abteilung Informationsmanagement und Leittechnik, Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung IOSB
Dr.-Ing. Peter Bretschneider, Leiter der Abteilung Energie, Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung IOSB
- FORUM 9 ENBW
ENERGIEEFFIZIENZ IN DER INDUSTRIE
MBA, Dipl.-Ing. Oliver Auras, Leiter Kompetenzcenter Energiedienstleistungen, EnBW
Dipl.-Ing. Christian Metzger, Direktor Werk Karlsruhe, Michelin Reifenwerke AG & Co. KGaA
- FORUM 10 VDI ZENTRUM RESSOURCENEFFIZIENZ GMBH UND MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT BADEN-WÜRTTEMBERG
RESSOURCENEFFIZIENZ – ANGEBOTE DES BUNDES UND LANDES
Stefan Gloger, Ministerialrat, Referatsleiter, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
Dipl.-Ing. Sascha Hermann, Geschäftsführer, VDI Zentrum Ressourceneffizienz
Dipl.-Ing. Anja Degenhardt, Forschungszentrum Jülich
Dipl.-Ing. Mario Schneider, VDI/VDE – Agenturleiter, Deutsche Materialeffizienzagentur (demea)

▲ 15.00 UHR

KAFFEEPAUSE



▲ 15.30 UHR

PLENUM 2



Paskert



Faulstich

**ROHSTOFFALLIANZ –
NEUE WEGE DER ROHSTOFFSICHERUNG DER DEUTSCHEN INDUSTRIE**

Dr. Dierk Paskert

Geschäftsführer, RA Rohstoffallianz GmbH

- » • Entwicklungen auf den Weltmärkten – Herausforderungen für die Rohstoffsicherheit.
- Die Rohstoffallianz als Lösungsbeitrag für eine nachhaltige und sichere Rohstoffversorgung.
- Gestaltung der Rohstoffversorgung ist gemeinsame Aufgabe von Wirtschaft und Politik. «

RESSOURCENEFFIZIENZSTRATEGIE: EINE ROADMAP FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Prof. Dr.-Ing. Martin Faulstich

Leiter des Lehrstuhls für Rohstoff- und Energietechnologie, Technische Universität München;
Vorsitzender des Sachverständigenrates für Umweltfragen



Bütkofer



Untersteller



Weitzmann



Brand



Junker



Beise

▲ 16.15 UHR

DISKUSSION

**RESSOURCENEFFIZIENZ –
EINE FRAGE DER WETTBEWERBSFÄHIGKEIT DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT**

Reinhard Bütkofer MdEP

Mitglied des Europäischen Parlaments

Franz Untersteller MdL

Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg

Horst Weitzmann

Ehem. Vorstandsvorsitzender und Aufsichtsratsvorsitzender, Badischen Stahlwerke Kehl

Christian Brand

Vorsitzender des Vorstands, L-Bank;
Präsident, Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands (VÖB)

Jürgen Junker

Geschäftsführender Gesellschafter, Junker Filter GmbH;
Vorstandsmitglied, Plattform Umwelttechnik e.V.

MODERATION

Dr. Marc Beise

Leiter der Wirtschaftsredaktion, Süddeutsche Zeitung

▲ 17.15 UHR

PAUSE

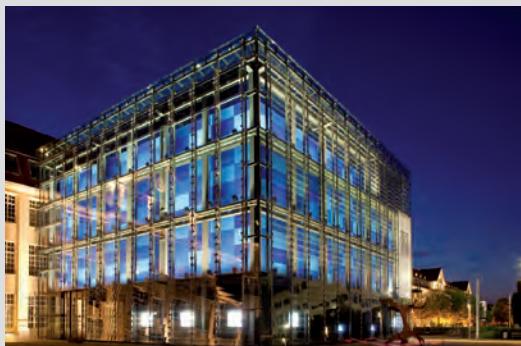
▲ 17.30 UHR

EMPFANG DER LANDESREGIERUNG
FÜR ALLE TEILNEHMER IM ZKM | ZENTRUM FÜR KUNST
UND MEDIENTECHNOLOGIE



Winfried Kretschmann MdL
Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg

ZKM | ZENTRUM FÜR KUNST UND MEDIENTECHNOLOGIE
LORENZSTRASSE 19, 76135 KARLSRUHE



ZUM ABSCHLUSS DES ERSTEN KONFERENZTAGES FINDET EIN GET-TOGETHER
MIT BUFFET FÜR ALLE TEILNEHMER STATT.



DAS PROGRAMM IM ÜBERBLICK

2. KONFERENZTAG | 28. SEPTEMBER 2012

9.30 Uhr	Plenum 3	Vorträge → RESSOURCENEFFIZIENZ MADE IN BADEN-WÜRTTEMBERG – GEMEINSAM FÜR DEN STANDORT NR. 1 → INNOVATIONSKRAFT – KUNDEN BEGEISTERN, UMWELT SCHONEN ▲ Dr. Nils Schmid MdL ▲ Dr. Klaus Dieterich
10.30 Uhr		Impulsvorträge → RESSOURCENEFFIZIENZ UND TECHNISCHE INNOVATIONEN ▲ Dr. Uwe Kirchgässner ▲ Christoph Hahn-Woernle ▲ Dr. Marc Beise
11.15 Uhr	Kaffeepause	
11.30 Uhr	Foren	F11 → Ressourceneffizienz im Maschinen- und Anlagenbau F12 → Ressourceneffiziente Umwelttechnik-Lösungen Best-Practice-Beispiele von innovativen Unternehmen F13 → Ressourceneffiziente Bau- und Infrastruktur F14 → Ressourceneffizienz über „Stock and Flow“-Bewertung als Grundlage für integrierte Berichterstattung F15 → Ressourceneffizienz durch Chemie und Biotechnologie
12.30 Uhr	Pause	
12.45 Uhr	Plenum 4	Vorträge und anschließende Diskussion → DIE ROLLE VON IT UND NEUEN MEDIEN FÜR RESSOURCENEFFIZIENZ ▲ Prof. Dr.-Ing. Thomas Bauernhansl ▲ Gregor Pillen ▲ Volker Smid ▲ Prof. Dr. h.c. Peter Weibel ▲ Dr. Marc Beise
13.45 Uhr		Ausklang der Veranstaltung

▲ 9.30 UHR

PLENUM 3



Schmid



Dieterich

**RESSOURCENEFFIZIENZ MADE IN BADEN-WÜRTTEMBERG –
GEMEINSAM FÜR DEN STANDORT NR. 1**

Dr. Nils Schmid MdL

stellv. Ministerpräsident, Minister für Finanzen und Wirtschaft des Landes
Baden-Württemberg

INNOVATIONSKRAFT – KUNDEN BEGEISTERN, UMWELT SCHONEN

Dr. Klaus Dieterich

Vorsitzender der Geschäftsleitung, Zentralbereich Forschung und Vorausentwicklung,
Robert Bosch GmbH

» Im Spannungsfeld der Ressourceneffizienz muss der Kunde im Mittelpunkt bleiben. Denn attraktive Produkte und begeisterte Kunden gestalten die Märkte von morgen. Nur wenn Energiewende und Ressourceneffizienzstrategie einem wirtschaftlich nachvollziehbaren Konzept folgen, können erreichbare Ziele und stabile politische Rahmenbedingungen gesetzt sowie Forschungsrichtungen sinnvoll definiert werden. «



Kirchgässner



Hahn-Woernle

RESSOURCENEFFIZIENZ UND TECHNISCHE INNOVATIONEN

Dr. Uwe Kirchgässner

Senior Vice President, Leiter der Geschäftseinheit Basic Petrochemicals Europe, BASF SE;
Vorsitzender des Fachausschusses Rohstoffe im Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI)

Christoph Hahn-Woernle

Vorsitzender des Vorstandes, Verband Deutscher Maschinen und Anlagenbau Baden-Württemberg (VDMA); Geschäftsführender Gesellschafter, viastore systems GmbH

MODERATION

Dr. Marc Beise

Leiter der Wirtschaftsredaktion, Süddeutsche Zeitung

▲ 11.15 UHR

KAFFEEPAUSE



► 11.30 UHR

3. FORENETAPPE (PARALLELVERANSTALTUNGEN)

FORUM **11** VERBAND DEUTSCHER MASCHINEN- UND ANLAGENBAU BADEN-WÜRTTEMBERG (VDMA)

RESSOURCENEFFIZIENZ IM MASCHINEN- UND ANLAGENBAU

Ulrich P. Hermani, Geschäftsführer, VDMA Baden-Württemberg

Hans-Jochen Beilke, Vorsitzender der Geschäftsführung, ebm-papst Mulfingen GmbH & Co. KG

Dr. Guido Hegener, Geschäftsführer, EMAG Salach Maschinenfabrik GmbH

Christoph Hahn-Woernle, Geschäftsführender Gesellschafter, viastore systems GmbH

FORUM **12** PLATTFORM UMWELTTECHNIK E.V. UND
LANDESVERBAND DER BADEN-WÜRTTEMBERGISCHEN INDUSTRIE E.V. (LVI)

RESSOURCENEFFIZIENTE UMWELTTECHNIK-LÖSUNGEN

BEST-PRACTICE-BEISPIELE VON INNOVATIVEN UNTERNEHMEN

Dipl.-Ing. (FH) Michael Auer, Vorstandsvorsitzender, Plattform Umwelttechnik e.V.

Dr.-Ing. Claus Lang-Koetz, Leiter Innovationsmanagement, Eisenmann AG

Wolfgang Hentschel, Geschäftsführer, Autokabel Managementgesellschaft mbH

Rainer Haueis, Infrastructure & Cities Sector, Building Technologies Division, Siemens AG

FORUM **13** INDUSTRIEVERBAND STEINE UND ERDEN BADEN-WÜRTTEMBERG E.V. UND
FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR BAUPHYSIK IBP

RESSOURCENEFFIZIENTE BAU- UND INFRASTRUKTUR

Thomas Beißwenger, Hauptgeschäftsführer, Industrieverband Steine und
Erden Baden-Württemberg e.V.

Dr. Bernd Susset, Umweltreferent, Industrieverband Steine und Erden Baden-Württemberg e.V.

Dr. Volker Thome, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Forschungsgruppe Betontechnologie,
Fraunhofer IBP

Jan Paul Lindner, Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Ganzheitliche Bilanzierung
Fraunhofer IBP

FORUM **14** ERNST & YOUNG WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

RESSOURCENEFFIZIENZ ÜBER „STOCK AND FLOW“ BEWERTUNG ALS GRUNDLAGE FÜR INTEGRIERTE BERICHTERSTATTUNG

Dr. Christine Jasch, Prokuristin; Bereichsleiterin Begutachtungen & Zertifizierungen,
Climate Change & Sustainability Services, Ernst & Young Wirtschafts-
prüfungsgesellschaft m.b.H., Wien

Ulrich Schmidt, Senior Manager Wissensmanagement, EnBW Energie Baden-
Württemberg AG, Karlsruhe

FORUM **15** VERBAND DER CHEMISCHEN INDUSTRIE E.V. LANDESVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG UND
BIOPRO BADEN-WÜRTTEMBERG

RESSOURCENEFFIZIENZ DURCH CHEMIE UND BIOTECHNOLOGIE

Thomas Mayer, Hauptgeschäftsführer, VCI Baden-Württemberg

Dr. Ralf Kindervater, Geschäftsführer, BIOPRO Baden-Württemberg GmbH

Dr. Eberhard Rank, Geschäftsführer, DSM Nutritional Products GmbH

Dr. Ingo Sartorius, Geschäftsführer, PlasticsEurope Deutschland e.V.

► 12.30 UHR

PAUSE

▲ 12.45 UHR

PLENUM 4

DIE ROLLE VON IT UND NEUEN MEDIEN FÜR RESSOURCENEFFIZIENZ



Bauernhansl



Pillen



Smid



Weibel

UNTERNEHMEN 4.0 – DAS UNTERNEHMEN DER ZUKUNFT

Prof. Dr.-Ing. Thomas Bauernhansl

Institutsleiter, Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA, Institut für Industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb (IFF), Universität Stuttgart

» Die 4. Industrielle Revolution wird getrieben von der Entkopplung des Ressourcenverbrauchs von Wachstum und somit Wohlstand. Dies kann nur mit Technologie erreicht werden, deren Entwicklung eine große Herausforderung und Chance für die deutsche Industrie ist. «

DURCH VERNETZUNG ZU MEHR RESSOURCENEFFIZIENZ

Gregor Pillen

Geschäftsführer, IBM Deutschland GmbH; Leiter der Unternehmensberatung IBM Global Business Services

» Die vernetzte Welt wird die Kommunikation in der Arbeitswelt verändern. «

INTELLIGENTE NETZE UND RESSOURCENEFFIZIENZ

Volker Smid

Vorsitzender der Geschäftsführung, Hewlett-Packard GmbH; Vizepräsident, BITKOM

» • Auswirkungen der digitalen Revolution auf unsere Infrastrukturen und Dienstleistungen.
• Intelligente Netze für die Gestaltung gesellschaftlicher Aufgaben.
• Wie können Wirtschaft, Staat und Wissenschaft zusammenarbeiten? «

INTERNET DER DINGE – ÜBERLEGUNGEN ZU SEINER ZUKUNFT

Prof. Dr. h.c. Peter Weibel

Vorstand, ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie

» Die neuen Sensorentechnologien werden zu verbesserten Control- und Tracking-Ergebnissen führen. Transportwege, Lagerprobleme, Energieverbrauch werden als konfigurierter Datenbaum darstellbar, der zur Verbesserung der Ressourceneffizienz beitragen wird: von der Technologie der Simulation zur Technik der Stimulation. «

MODERATION

Dr. Marc Beise

Leiter der Wirtschaftsredaktion, Süddeutsche Zeitung

▲ 13.45 UHR

AUSKLANG DER VERANSTALTUNG

IMBISS UND FÜHRUNG DURCH DAS

ZKM | ZENTRUM FÜR KUNST UND MEDIENTECHNOLOGIE



FÖRDERER



EnBW
Energie Baden-Württemberg AG
Durlacher Allee 93
76131 Karlsruhe
Telefon: 0721 / 63 00
Telefax: 0721 / 63 19 33 44
info@enbw.com

Ernst & Young GmbH
Mergenthalerallee 3-5
65760 Eschborn
www.ey.com
Dipl.-Ing. Andreas von Saldern
Executive Director
Telefon: 06196 / 996 18 939
Telefax: 0181 / 39 43 18 939
andreas.von.saldern@de.ey.com

L-Bank
Börsenplatz 1, 70174 Stuttgart
www.l-bank.de
Walter Weik
Generalbevollmächtigter und Bereichsleiter Wirtschaftsförderung
Telefon: 0711 / 122 - 25 10
Telefax: 0711 / 122 - 22 28
walter.weik@l-bank.de

Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e.V.
Gerhard-Koch-Straße 2-4
73760 Ostfildern
www.lvi.de
Telefon: 0711 / 32 73 25 00
Telefax: 0711 / 32 73 25 69
info@lvi.de

PARTNER

Fraunhofer
IBP
Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP
Institutsteil Stuttgart
Nobelstraße 12
70569 Stuttgart
Telefon: 0711 / 970 - 00
Telefax: 0711 / 970 - 33 95
E-Mail: info@ibp.fraunhofer.de

IHK Industrie- und Handelskammer Karlsruhe
Industrie- und Handelskammer Karlsruhe
Lammstraße 13-17
76133 Karlsruhe
Telefon: 0721 / 174 - 0
Telefax: 0721 / 174 - 290
info@karlsruhe.ihk.de

KIT Karlsruher Institut für Technologie
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Telefon: 0721 / 608 - 0
Telefax: 0721 / 608 - 44290
info@kit.edu

Plattform Umwelttechnik
Plattform Umwelttechnik e.V.
Gerhard-Koch-Straße 2-4
73760 Ostfildern
www.enviro-company-guide.com
Telefon: 0711 / 32 732 - 533
Telefax: 0711 / 32 732 - 569
pu@lvi.de

Fraunhofer
IBP
Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP
Institutsteil Holzkirchen
Fraunhoferstraße 10
83626 Valley
Telefon: 08024 / 643 - 0
Telefax: 08024 / 643 - 366
E-Mail: info@ibp.fraunhofer.de

INEC INSTITUTE FOR INDUSTRIAL ECOLOGY HYUNDAI
Institut for Industrial Ecology Hochschule Pforzheim
Tiefenbronner Straße 65
75175 Pforzheim
http://umwelt.hspforzheim.de
Telefon: 07231 / 28 - 64 06
inec@hs-pforzheim.de

KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH
Kaiserstraße 94 a, 76133 Karlsruhe
www.kea-bw.de
Telefon: 0 721 / 9 84 71 - 10
Telefax: 0721 / 98471 - 20
info@kea-bw.de

VCI Baden-Württemberg
Verband der Chemischen Industrie e.V.
Landesverband Baden-Württemberg
Markgrafenstraße 9
76530 Baden-Baden
Telefon: 07221 / 21 13 - 0
Telefax: 07221 / 21 13 - 55
info@chemie.com

Fraunhofer
IAO
Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO
Nobelstraße 12
70569 Stuttgart
Telefon: 0711 / 970 - 01
Telefax: 0711 / 970 - 2299
presse@iao.fraunhofer.de

iste Industrieverband Steine und Erden Baden-Württemberg e.V.
Baden-Württemberg e.V.
Gerhard-Koch-Straße 2
73760 Ostfildern
Telefon: 0711 / 32 732 - 100
Telefax: 0711 / 32 732 - 127
verband@iste.de

Modell Hohenlohe
Netzwerk betrieblicher Umweltschutz und nachhaltiges Wirtschaften e.V.
Netzwerk betrieblicher Umweltschutz und nachhaltiges Wirtschaften e.V.
Weststraße 37
74629 Pfeldelbach
Telefon: 07941 / 64 630 - 0
Telefax: 07941 / 64 630 - 29
info@modell-hohenlohe.de

VDI Zentrum Ressourceneffizienz und Klimaschutz
VDI Zentrum Ressourceneffizienz GmbH
Johannisstraße 5-6
10117 Berlin
Telefon: 030 / 27 59 506 - 0
Telefax: 030 / 27 59 506 - 30
info@vdi-zre.de

Fraunhofer
IPA
Fraunhofer-Institut für Produktions-technik und Automatisierung IPA
Nobelstraße 12
70569 Stuttgart
Telefon: 0711 / 970 - 01
Telefax: 0711 / 970 - 2299

IAW INSTITUT FÜR ANGEWANDTE WIRTSCHAFTSFORSCHUNG e.V.
Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung e.V. (IAW)
Ob dem Himmelreich 1
72074 Tübingen
Telefon: 07 071 / 98 96 - 0
Telefax: 07 071 / 98 96 - 99
E-Mail: iaw@iaw.edu

Öko-Institut e.V.
Rheinstraße 95
64295 Darmstadt
www.oeko.de
Telefon: 06 151 / 81 91 - 147
m.buchert@oeko.de

VDMA Baden-Württemberg
Hospitalstraße 8
70174 Stuttgart
Telefon: 0711 / 22 801 - 17
Telefax: 0711 / 22 801 - 24
jan.sibold@vdma.org
www.vdma.org/bawue

NÄCHSTE AUSFAHRT: RESSOURCENEFFIZIENZKONGRESS

Der Ressourceneffizienzkongress des Landes Baden-Württemberg findet 2012 in Räumen des ZKM Zentrum für Kunst und Medientechnologie und der HFG Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe statt.

ADRESSE DES VERANSTALTUNGSORTES

Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe



ANFAHRT MIT DEM AUTO

Von Norden kommend:

- A5 bis Ausfahrt KA-Mitte
- Weiter auf der Südtangente
- Richtung Landau
- Dem Schild „ZKM“ folgen

Von Süden kommend:

- A5 bis Ausfahrt KA-Süd
- Dem Schild „ZKM“ folgen

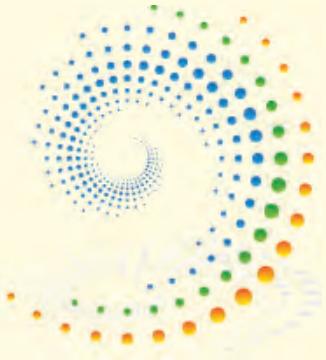
PARKEN

Kostenpflichtiges Parkhaus ZKM (700 Parkplätze), Einfahrt Südendstraße

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Bahn: ICE-Bahnhof Karlsruhe (z.B. 35 min ab Stuttgart, 61 min ab Frankfurt, 117 min ab Köln)
Straßenbahn: Ab Karlsruhe Hauptbahnhof Linie 2 (ZKM) bis Haltestelle „ZKM“, 200 m Fußweg (Fahrzeit ca. 5 min).

Bus: Ab Karlsruhe Hauptbahnhof mit der Buslinie 55 ab Haltestelle „Kühler Krug/Bannwaldallee“ bis zur Haltestelle „Lorenzstraße/ZKM“, 200 m Fußweg (Fahrzeit ca. 7 min).



VERANSTALTER



Baden-Württemberg

STAATSMINISTERIUM

**Staatsministerium
Baden-Württemberg**

Richard-Wagner-Straße 15
70184 Stuttgart
Holger Brehm
Telefon: 07 11 / 21 53 - 515
Telefax: 07 11 / 664 72 - 515
holger.brehm@stm.bwl.de



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT

**Ministerium für Finanzen und
Wirtschaft Baden-Württemberg**

Neues Schloss
Schlossplatz 4
70173 Stuttgart
Telefon: 0711 / 279 - 0
Telefax: 0711 / 279 - 38 93



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

**Ministerium für Umwelt,
Klima und Energiewirtschaft
Baden-Württemberg**

Kernerplatz 9
70182 Stuttgart
Telefon: 0711 / 126 - 0
Telefax: 0711 / 126 - 28 81



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,
FORSCHUNG UND KUNST

**Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst
Baden-Württemberg**

Königstraße 46
70173 Stuttgart
Telefon: 0711 / 279 - 0
Telefax: 0711 / 279 - 30 80



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Umwelttechnik BW
Technologie- und Innovationszentrum
Umwelttechnik und Ressourceneffizienz

Baden-Württemberg GmbH

Bahnhofspassage 2
71034 Böblingen
Telefon: 07031 / 20398 - 10
Telefax: 07031 / 20398 - 21
info@umwelttechnik-bw.de

BESUCHER- UND AUSSTELLERBETREUUNG

CONVENT.de
KONGRESSE & SEMINARE

Convent Kongresse GmbH

Senckenberganlage 10-12
60325 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 79 40 95 - 81
Telefax: 069 / 79 40 95 - 44
info@convent.de
www.convent.de



www.ressourceneffizienzkongress.de